

AfD ohne OB-Kandidat

DK 3. 12. 19

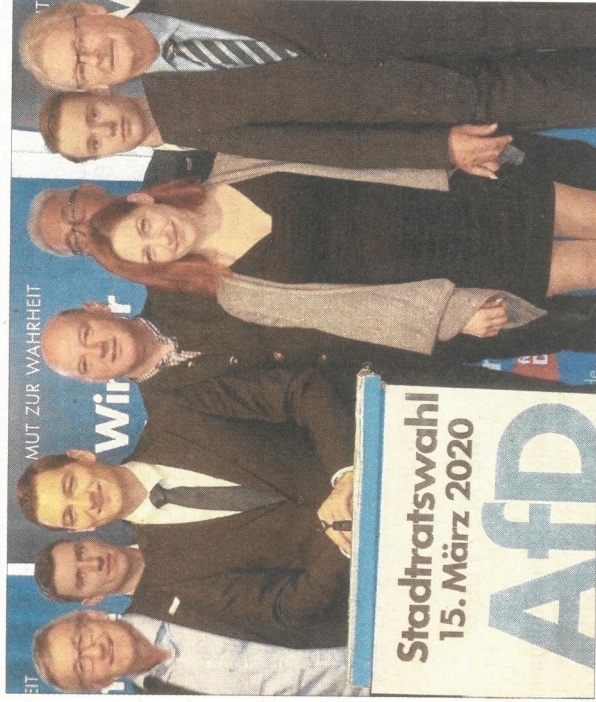
Kreisverband stellt Stadtratsliste auf – gibt aber nur zehn Namen bekannt

Ingolstadt – Die AfD wird für die Kommunalwahlen am 15. März keinen eigenen OB-Kandidaten aufstellen. „Da wir als AfD zum ersten Mal bei dieser Kommunalwahl antreten, verzichten wir bewusst auf die Aufstellung eines eigenen Oberbürgermeis-

terkandidaten“, teilte der stellvertretende Kreisvorsitzende Oskar Lipp gestern mit. Stattdessen will die Partei ihr „kommunalpolitisches Profil schärfen“ und bei der übernächsten Kommunalwahl einen Kandidaten stellen. Am Sonntag hat der

Kreisverband eine 40 Bewerber und 5 Ersatzkandidaten umfassende Stadtratsliste aufgestellt, gibt gegenwärtig allerdings nur die Namen der ersten zehn Bewerber bekannt. Angeführt wird die Liste vom Kreisvorsitzenden Lukas Rehm. Es folgen Bezirksrat Oskar Lipp, Stadtrat Ulrich Bannert, Günter Schüller, Hilmar Sturm, Simon Maier, Rosa Pepke, Werner Schoppmeier, Rita Schäringer und Svetlana Krestl. Die Namen der restlichen Bewerber will die AfD „zum Schutz der Bewerber“ erst nach Einreichung der Wahlvorschläge bekannt geben. Sie kündigt an, im Ingolstädter Stadtrat mit allen politischen Parteien die sachliche Zusammenarbeit zu suchen, sofern es dem Wohle Ingolstadts diene. Der Frauenanteil ihrer Liste betrage 33 Prozent. Die AfD sieht sich laut Pressemitteilung als „einzige Partei im Ingolstädter Stadtrat“ sowie im Bundestag, die durch den Schutz des Verbrennungsmotors und der Förderung seiner technischen Innovationen für den Erhalt der Arbeitsplätze in der Automobil stehe.

DK



Die Spitzenkandidaten der AfD-Liste.

Foto: AfD-Kreisverband